

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 31

**Artikel:** Der Löwe und die Kuh  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451562>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Geburtstag

„Setzt euch,“ spricht Dandel in der Löwengrube,  
Dort in der Ecke links — es wird serviert!  
Ein Fässchen Wein der Himmel euch spendiert  
Und Punsch bekommt das Kind und Senf der Bube.

Die Bomben sind der Segen in der Stube  
Und hast du Holz nicht, wird elektrisiert,  
Und ist der Kohl bei dir nicht einquartiert,  
Ist auch zum Braten gut die Runkelrube.“

Man suche sich dem Leben anzupassen,  
Denn es passt sich gewöhnlich nicht uns an  
Und tut man's gern, ist es schon halb getan.

Mit jedem Tag muss sich die Seele fassen,  
Dass frohgemut sie trägt das Erdenjoch,  
Und kargt die Liebe, blüht die Freundschaft noch.

〇 11 11 〇

Dinge gibt es, die einem erst dann wertvoll  
erscheinen, wenn man sie in der Richttonne findet.

6. 21. Müller

?

Die Elektrische ist vollgepfropft. Mir  
gegenüber sitzt eine elegante Dame, ganz  
in Schwarz. Sie schaut mit Trauermiene  
vor sich hin, auf ihren feinen Schuh und  
die seidnen Strümpfe.

Blöthlich ... was ist das ... wird sie  
überrot. Blitschnell zieht sie den Fuß zu-  
rück, einen erschreckten Blick auf mich  
werfend. Sie weiß, daß ich sie beobachtet  
und ihr kleines Loch am Strumpf wohl  
entdeckt habe.

Bei der nächsten Haltestelle verlassen  
wir beide den Wagen. Leise zupft sie mich  
am Arm:

„Sie müssen nichts denken! Er beißt  
mich nun eben immer in den Fuß.“

Mein Gesicht wird ein Fragezeichen ...

„Und er hat mir ja versprochen, mich  
zu heiraten ...“

Bolsapfelbaum

## Der Löwe und die Kuh

Der Löwe ließ ertönen sein Gebrüll,  
Da ward es ringsum totenstill;  
Und selbst der Mensch stand festgebannt,  
Der niemals noch die Surcht gekannt.

Was soll das sein? Sprach prahlend eine Kuh,  
Ich brülle auch so laut wie du;  
Und ward bei dir rings alles still,  
So auch bei mir, wenn ich jetzt brüll.“

Da hat die Kuh gebrüllt mit aller Macht  
Und alles rings hat aufgelacht,  
Der Löwe lächelt und er spricht:  
„Der Lärm allein tut's freilich nicht.“

Denn auf das Brüllen kommt es niemals an,  
Dies sagt dir jeder weise Mann;  
Doch wer der Meinung ist wie du,  
Der ist — Verzehrung! — eine Kuh!“

Jouis

## Kriegs-Alphorismen

Wenn einer sich im neutralen Territo-  
rium kompromittiert und straffällig gemacht  
hat, verhelfen ihm gelegentlich freundliche  
Gönner dazu, exterritorial zu werden. Auf  
Zeit nur, natürlich.

Lauer

## Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.  
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,  
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,  
Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

**Wir ersuchen, bei etwaigen Be-  
stellungen auf die Inserate im  
„Nebelspalter“ Bezug zu nehmen.**

Auf den Weg



Strolch (nachdem er einen Spaziergänger ausgeraubt und gezwungen  
hat, die Kleidung mit ihm zu tauschen): Samos, famos! Hät' ich garnicht  
geglaut. Nu' bloß noch 'n bißchen mehr Haltung! Und wenn Sie mit so  
einem Wanderknaben allein nicht mehr fertig werden sollten, so brauchen Sie  
nur dreimal zu pfeifen und Sie sind meiner gütigen Mitwirkung sicher!

## Die Abgabe des Nebelspalter

an die III.  
Straßenverkäufer  
auf dem Platz Zürich besorgt zu  
vorteilhaften Bedingungen

**Job. Frei-Santschi**  
Dufourstr. 41, Zürich 8.

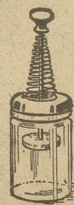
## Sind Sie orientiert?

„MIRAC“, bestbewährtes, unschädlich. Wasch- u. Reinigungsmittel  
für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.  
„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwische.  
„GOLDIN“, unschädlich. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen,  
Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.  
**Typenwaschmittel** für Druckereien; bestens empfohlen.  
**Knochenleim**, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie  
**Abbeizmittel** für Maler und Tapezierer; la Spezialität.  
**Bodenwische** echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.  
Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:  
**L. Kaechele**, chem. Produkte, **Zürich 4**, Langstr. 18. [1864

## Brot

1891

markenfreie  
**Biscuits** per 100 St. 8 Fr.  
Ab 300 Stück franko.  
**A. Rosenberger - Haller**  
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.



Das kleinste Quantum  
Rahm in 10 Minut. Butter  
mit der billigsten und  
praktischsten 1819

## Butter- Maschine!

Pat. No. 75152  
Preis nur Fr. 3.—  
versendet E. Scherer, zur  
Irlchenburg, Zürich 6. Auch  
in allen grösseren Eisen- u.  
Haushaltungsgesch. erhältl.

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-  
wohnheiten, Ausschreitungen u.  
dgl. an dem Schwinden ihrer bes-  
sten Kraft zu leiden haben, wollen  
keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
u. aufklärende Schrift eines Ner-  
venarztes über Ursachen, Folgen  
und Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt,**  
Genf 477.

An- und Verkauf  
von 1882

## Säcken, Emballage und Industrieabfällen

E. Gümman, Zürich 1  
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

## ! Bruchbänder !

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft  
Herisau. 1584

Genau. Zeit



**A. STUCKI ZÜRICH**  
UHRENHANDLUNG  
EICH AUGUSTINER GLOCKENGASSE  
Wollen Sie eine zuverlässige  
Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre  
Uhr gut und billig repariert wird,  
so wenden Sie sich an obige alt-  
bekannte Firma. 1885

## Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde  
Würgelhänder für Hunde  
aus bestem Rindleder mit Schild  
zu folgenden billigen Preisen:  
No. Fr.  
8 für Schosshunde 1.75  
9 u. 11 für Foxterrier u.  
Teckel etc. 2.30  
13 für Collies, Jagdhunde 2.60  
14 für Jagdhunde 3.—  
16 für Jagdhunde (grössere) 3.25  
21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35  
Ferner starke Ausstellungs-  
ketten, fein vernickelt, nur  
Fr. 3.— und prima Hunde-  
bürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles  
weit unter den heutigen Prei-  
sen: Fr. E. Ernst, Zentralstr.,  
Uster.

Bitte lesen! Schnellbergs  
weltberühmtes

## 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
8.60, franko. Diskreter Postversand.  
Generalvertrieb: **Max Hooge**,  
Basel 18. 1810

## + Damen +

wenden sich vertrauensvoll, diskret  
und sicher an **Case 6008, Pfäf-  
fikon** (Schwyz). [J. H. 7693 Z.]